Wilken

STAWAG startet mit SMGA-Suite

[05.11.2021] Der Aachener Energiedienstleister STAWAG startet in den wettbewerblichen Messstellenbetrieb. Umgesetzt wird das neue Angebot mithilfe der P/5 SMGA-Suite der Wilken Software Group. Die Gateway-Administration wird auf Basis der Plattform von Tremondi abgebildet.

Nach der erfolgreichen Friendly-User-Phase startet der Aachener Energiedienstleister STAWAG jetzt in den wettbewerblichen Messstellenbetrieb (wMSB). „Auch wenn noch nicht alle Parameter für die künftigen Entwicklungen in diesem Markt feststehen, hat das Thema für uns eine ausgesprochen hohe strategische Bedeutung. Denn der wMSB wird die Grundlage für zahlreiche neue digitale Geschäftsmodelle werden, bei denen die Flexibilität gegenüber grundzuständigen Messstellenbetreibern (gMSB) eine große Rolle spielt“, erläutert Andreas Maul, Vertriebsleiter der STAWAG, Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft. Umgesetzt wird das neue Angebot mithilfe der P/5 SMGA-Suite der Wilken Software Group. Das teilt der Software-Spezialist mit. Die Gateway-Administration wird auf Basis der Plattform von Tremondi abgebildet. Die hieraus resultierenden Prozessdienstleistungen werden von der STAWAG-Tochter FACTUR Billing Solutions GmbH erbracht. Die Entscheidung zugunsten von Wilken fiel auf Basis einer ausführlichen Marktsondierung.
Die STAWAG startet mit der neuen Rolle als wMSB vorerst im regionalen Umfeld. „Uns geht es zunächst einmal darum, Erfahrungen mit dieser Marktrolle zu sammeln. Denn wir sehen den wMSB als Chance, sowohl Kunden zu binden als auch neue hinzuzugewinnen. Zudem können wir uns als innovativer Partner zeigen, der die neuen Herausforderungen der Digitalisierung offensiv angeht“, erklärt Zimmermann weiter.
Für die Wilken Software Group ist der Auftrag ebenfalls ein wichtiger Meilenstein. „Die Ergebnisse der Friendly-User-Phase in Aachen haben gezeigt, dass unsere P/5 SMGA-Suite sich nicht nur für den Einsatz im grundzuständigen Messstellenbetrieb eignet, sondern auch die Anforderungen im wMSB vollumfänglich abdeckt“, sagt Tobias Mann, Leiter Beratung und Projekte in der Versorgungswirtschaft bei der Wilken Software Group. Damit ist Wilken der einzige Anbieter, der den Meter2Cash-Prozess komplett aus eigener Hand abbilden kann, inklusive des Mehrsparten-Meterings und der Heiz- und Nebenkostenabrechnung.

(ur)

Stichwörter: Smart Metering, Wilken, Messstellenbetrieb